

# Wissenswertes auf einem Klick

## GEWOSIE-Wetterstation im Oktober: Regenmenge unter Normalwert

**Bremen-Nord** – Der goldene Oktober geizte in diesem Jahr mit letzten spätsommerlichen Temperaturen.

Die Natur lockte dennoch mit Farbenpracht und lud zu langen Spaziergängen ein. Allerdings mit schon recht winterlicher Kleidung. Denn die durchschnittliche Temperatur erreichte laut GEWOSIE-Wetterstation nicht mehr als 9,9 Grad.

Eine einstellige Durchschnittstemperatur im Oktober mag niedrig erscheinen. Was dabei so manchen verwundern dürfte: Der Normalwert für den Monat liegt sogar nur bei 9,6 Grad. Über die durchschnittliche Temperatur des jeweiligen Monats und Jahres, über die Normalwerte sowie über die Abweichungen vom Standard, aber vor allem über die Minimal- und Maximalwerte gibt jetzt eine neue Rubrik auf der Internetseite der Wetterstation ([www.wetterstation-bremen-nord.de](http://www.wetterstation-bremen-nord.de)) Auskunft.

„Min Max Werte“ zeigt beispielsweise an, wann es im aktuellen Jahr, im Vorjahr und im aktuellen Monat am wärmsten (18,7 Grad am 13. Oktober) und am kältesten (0,4 Grad am 30. Oktober) war. Dargestellt ist auch, an welchem Tag und mit welcher Geschwindigkeit die heftigste Windböe auf Bremen-Nord traf (66 km/h am 2. Oktober), wann die Sonne am längsten schien (8,23 Stunden am 23. Oktober), wie viel Regen am niederschlagreichsten Tag fiel (21,8 l/m<sup>2</sup> am 5. Oktober, 54,4 Liter/m<sup>2</sup> im gesamten Monat – fast zwölf Liter unter dem Monats-Normalwert) und vieles mehr.

Die Anzahl der Regentage (achtzehn im Oktober) ist ebenso auf einen Blick zu erfahren wie die Verteilung der Windrichtung (überwiegend aus West-Süd-West in diesem Monat).

Aber das ist längst nicht alles, was der erweiterte Internet-Auftritt der Wetterstation bietet. Denn nicht nur für umweltbewusste Menschen dürfte ein Klick auf den Bereich „Luftqualität“ interessant sein. Dort sind folgende Messwerte für Bremen-Nord einsehbar: Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Stickstoffoxid, Kohlenmonoxid und Feinstaub.

Zur Verfügung gestellt werden die Werte vom Bremer Luftüberwachungssystem (BLUES) und dem Bremer Umweltinformationssystem (BUISY). Die Messstelle befindet sich in der Aumunder Feldstraße.

Spannend dürften zudem die „Langzeit-Wetter-Werte“ sein. Sie informieren unter anderem über die minimale und maximale Temperatur sowie über die

te die Wetterstation am 16. Februar mit 1.047,5 hPa den höchsten Luftdruckwert der letzten dreieinhalb Jahre. Die maximale Regenmenge eines Tages fiel im

ANZEIGE

**blumenthaler**  
**apotheke**  
Weserstrandstraße 9  
Inh. Marco Goretzki

*Immer alles  
günstig ...*

**rönnebecker**  
**apotheke**  
Hinrich-Dewers-Straße 2B

längste Trockenzeit und längste Frostzeit seit dem 1. April 2005. Zwei Mal sind dabei Werte Rekordhalter, die in diesem Jahr gemessen wurden. So registrier-

genannten Zeitraum am 3. Juli 2008. An diesem Donnerstag prasselten 32 Liter pro Quadratmeter auf Bremen-Nord nieder.

DF



[www.wetterstation-bremen-nord.de](http://www.wetterstation-bremen-nord.de)

Im Herbst schwärmen die Pilz-Sammler aus. Zu den Objekten der Begierde gehört selbstverständlich auch der Steinpilz, von denen GEWOSIE-Mitarbeiterin Sabine Parsieglia einen ganzen Korb voll vorweisen kann.

FOTO: DF